VJN Fachgruppe StiE
AUFNAHMEANTRAG

(Bitte gut leserlich in Druckschrift ausfüllen!)

Antragstellender Stöberhundführer:

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Mobiltelefon-Nr.: _____

eMail: _____

VJN-Mitgliedsausweis-Nr. : _____ *Kopie Mitgliedsausweis – als Anlage 1*

Gültiger Jagdschein-Nr.: _____ *Kopie Jagdschein – als Anlage 2*

Geführter Stöberhund:

Name des Hundes: _____

Chip-Nr.: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ gewölft: _____

Rasse: _____ ☐ Rüde ☐ Hündin

ZB-Nr.: _____ *Kopie Ahnentafel – als Anlage 3*

Stöberbrauchbarkeit*: ☐ nein, noch nicht ☐ ja *Kopie Zeugnis – als Anlage 4*

*(Anmerkung: Der angegebene Hund gilt als brauchbar zum Stöbern, wenn er eine VStP, Brauchbarkeitsprüfung nach Landesjagdrecht des jeweiligen Bundeslands oder eine VPS, VGP, GP oder eine vergleichbare Prüfung mit ausreichender Note im geprüften Teilfach Stöbern abgelegt hat. Liegt eine solcher Brauchbarkeitsnachweis noch nicht vor, befindet sich der Hund aber in Ausbildung und hat er sein 3. Lebensjahr nach dem Wölfdatum noch nicht vollendet, ist er bis dahin von der Nachweispflicht befreit.)

Eigentümer: ☐ Antragsteller ☐ anderenfalls:

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

Postleitzahl / Ort: _____

I. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben und hat seinem Antrag die entsprechenden Nachweise in Kopie beigefügt. (Ohne die Nachweise erfolgt keine Bearbeitung! Gleiches gilt bei unvollständigem Ausfüllen!)

II. Bei Aufnahme des Antragstellers in die Fachgruppe StiE übernimmt der Antragsteller die Verpflichtung, jede künftige Änderung betreffend aller vorstehenden Angaben – auch der zum vorgenannten Stöberhund – sofort an den Gruppenleiter zu melden.

III. Mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Weiterleitung vorstehender Daten im Rahmen des Gruppenzwecks erklärt sich der Antragsteller einverstanden. Falls der Antragsteller nicht Eigentümer des vorbezeichneten Stöberhundes sein sollte, versichert er, dass hierzu eine entsprechende Einwilligung des Eigentümers vorliegt.

_____ _____

(Ort, Datum) *(Unterschrift des Antragstellers)*